

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Geleitwort	IX
Einleitung	1
Für wen wurde dieses Buch geschrieben?	2
Zum Aufbau und Hintergrund des Buches	3
I Geschichtliche Quellen der Integrativen Therapie unter Berücksichtigung der Referenzwissen- schaften	7
Zusammenfassung	38
Anmerkungen	39
II Die Entwicklung des aktuellen Verfahrens	43
1 Metatheorien	56
Erkenntnistheorie	57
Wissenschaftstheorie	58
Anthropologie (einschließlich Gendertheorie)	59
Gesellschaftstheorie	59
Ethik	60
2 Realexplikative Theorien	61
3 Praxeologie	62
4 Praxis	64
Zusammenfassung	71
Anmerkungen	72
III Definitionen, zentrale Konzepte, Grundregel und Einstellungen der Integrativen Therapie	77
1 Die therapeutische Beziehung als intersubjektives Geschehen	78
	XI

Die anthropologische Grundposition der Integrativen Therapie	79
Definition der Begriffe „Körper“, „Seele“, „Geist“ und „Leib“	81
Weitere Grundsätze (Axiome), Prinzipien und Konzepte der Integrativen Therapie	84
2 Die therapeutische Beziehung als intersubjektives Handeln	89
3 Unerlässliche Definitionen für die Integrative Therapie	102
4 Exkurs: Der Begriff der Mehrebenenreflexion (Triplexreflexion) anhand eines Beispiels	104
5 Der Begriff „Eklektizismus“ und die Integrative Therapie	113
6 Wie erfolgt das „Integrieren“ in der Integrativen Therapie?	115
7 Die Einstellung Integrativer Therapeutinnen und Therapeuten zu Spiritualität und Religion	117
8 Die Einstellung Integrativer Therapeutinnen und Therapeuten zur Esoterik	119
9 Der Mensch als „informierter Leib“ – der neurobiologische Ansatz der Integrativen Therapie ..	121
Zusammenfassung	129
Anmerkungen	130
 IV Theorie der Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung	135
1 Leiblichkeit	147
2 Soziales Netzwerk	148
3 Arbeit, Leistung und Freizeit	149
4 Materielle Sicherheiten und milieu-ökologische Bezüge	150
5 Wertorientierungen, weltanschauliche und religiöse Überzeugungen	151
Zusammenfassung	158
Anmerkungen	159

V	Das Ätiologiemodell: Die Theorie zur Entstehung von gestörtem Verhalten und Erleben und von Leidenszuständen	163
1	Die anthropologische Sichtweise von Krankheit ..	167
2	Die klinische Sichtweise von Krankheit	168
	Das Pathogenesemodell der Entwicklungsnoxen ..	169
	Das Pathogenesemodell zeitextendierter, multifaktorieller Überlastung	171
	Das Pathogenesemodell der Repression, Dissoziation, Retroflexion, Selbst-anästhesierung	174
	Zusammenfassung	183
	Anmerkungen	184
VI	Die Theorie des menschlichen Handelns in der Integrativen Therapie	187
1	Das Intersubjektivitätsprinzip	188
2	Das Bewusstseinsprinzip	190
	Neurowissenschaftliche Aspekte	190
	Philosophische Perspektiven	191
	Klinische Perspektiven	192
3	Das Sozialitätsprinzip	193
4	Das Leiblichkeitsprinzip	197
5	Das Entwicklungsprinzip	199
	Zusammenfassung	209
	Anmerkungen	210
VII	Praxis: Die Anwendbarkeit der Integrativen Therapie	213
1	Das tetradische System	215
2	Modalitäten der Integrativen Therapie	217
3	Die vier Ebenen der therapeutischen Tiefung	218
4	Die vier Wege der Heilung und Förderung	220
5	Mediengestützte Techniken	222
6	Therapiepraktische Beispiele der Integrativen Therapie	226
	Zusammenfassung	246

Anhang: Exemplarische Übersicht zu den Anwendungen der Integrativen Therapie	247
Anmerkungen	254
VIII Die Effektivität der Integrativen Therapie	257
1 Effektivitätsstudien 1994–2009	257
2 Untersuchungsdesign	259
3 Durchführung	261
Erhebungsinstrumente	261
Veränderung der Symptomatik	261
Veränderungen im interpersonalen Verhalten	261
Veränderungen von depressiven Beschwerden ...	263
Veränderungen der Angstsymptomatik	264
Veränderungen der allgemeinen Lebens- zufriedenheit	264
Veränderung von Aspekten körperlichen Befindens	265
4 Rücklauf der Stichproben im Vergleich	266
5 Diskussion der Ergebnisse	269
Entwicklung der Symptombelastung	270
Effektstärken im Vergleich (SCL-Skalen)	271
Langfristige Veränderungen der Symptomatik im Vergleich	272
Entwicklungen im interpersonalen Verhalten	273
Effektstärken im Vergleich (IIP-C-Skalen)	275
Langfristige Veränderungen des interpersonalen Verhaltens im Vergleich	275
Veränderungen der depressiven Beschwerden ...	276
Effektstärken der depressiven Beschwerden ...	277
Veränderungen der Angst-Symptomatik	279
State-Angst-Entwicklungen	279
Trait-Angst-Entwicklung	280
Veränderungen der allgemeinen Lebenszufrieden- heit	282
Entwicklung der Patienteneinschätzung im Vergleich	282

Gegenüberstellung der Perspektiven 283

Eingangserhebung der allgemeinen Lebens-
zufriedenheit 283

Abschlusserhebung der allgemeinen Lebens-
zufriedenheit 284

Veränderung von Aspekten des körperlichen
Befindens 287

Subjektive Einschätzung des Therapieerfolges . 287

6 Die Medikamentengruppe im Vergleich zur
Therapiegruppe 287

Gegenüberstellung der subjektiven Zufriedenheit
und der medikamentösen und psychothera-
peutischen Behandlung 289

Veränderung der Symptomatik im Vergleich 290

Subjektive Einschätzung des Therapieerfolges
der Psychotherapiegruppe aus einer Mehr-
perspektivität 292

7 Änderungen im sozialen Netzwerk der
Patientinnen 292

Zusammenfassung 293

Anmerkungen 294

Literaturverzeichnis 297

Sachverzeichnis 329